

# Inhalt

<b>Editorial</b> . . . . .	299
----------------------------	-----

## Originalia

*Rainer Richter*

<b>Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung von Opfern sexuellen Missbrauchs</b> . . . . .	302
---	-----

Die Empfehlungen des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich“ haben eine Vielzahl unterschiedlicher Aktivitäten ausgelöst. Der Artikel stellt die 2013 startende Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ sowie für die Psychotherapeuten-schaft bedeutsame Empfehlungen und Aktivitäten vor.

*Monika Becker-Fischer*

<b>Verletzung der sexuellen Abstinenz in Psychotherapien</b> . . . . .	304
--	-----

Der Artikel befasst sich mit der schwierigen Problematik des sexuellen Missbrauchs in Psychotherapien und stellt Untersuchungsergebnisse u. a. zu Prävalenz und Folgeschäden vor. Präventionsmöglichkeiten und Hinweise für die Führung von Folgetherapien werden aus diesen Erkenntnissen abgeleitet.

*Michael B. Buchholz*

<b>Von Angst bis Zwang – Welche Kräfte man für „schwere“ Störungen gut gebrauchen kann</b> . . . . .	308
--	-----

Details der psychotherapeutischen Konversation zu beobachten, kann das therapeutische Geschehen wertvoll bereichern und zugleich Möglichkeiten eröffnen, sich aus Verstrickungen zu befreien. Der Artikel stellt einige charakteristische Muster psychotherapeutischer Konversation vor und leitet hieraus hilfreiche Regeln ab.

*Eva Jaeggi*

<b>Psychotherapieausbildung im Geiste der Wissenschaft</b> . . . . .	319
--	-----

Wenn man eine Ausbildung zum Psychotherapeuten „im Geiste der Wissenschaft“ ernst nimmt, ist die Frage nach einer integrierten versus schulenspezifischen Ausbildung im Sinne der bisher geführten Diskussion nicht mehr relevant. Es sind vielmehr Fragestellungen der Wissenschaftstheorie, der Wissenschaftsgeschichte und der Linguistik bezogen auf die Psychotherapie, die „von selbst“ dafür sorgen, dass der Integrationsgedanke lebendig bleibt.

*Veronika Wolf & Ibrahim Özkan*

<b>Dolmetschen in der Psychotherapie – Ergebnisse einer Umfrage</b> . . . . .	325
---	-----

Der Artikel stellt die Ergebnisse einer Umfrage in Niedersachsen vor: Bedarfe und Versorgungssituation, Hürden bei der Arbeit mit Dolmetschenden und mögliche Einflüsse auf den Psychotherapieprozess.

## Kommentare zu erschienenen PTJ-Artikeln

*Zuschriften von Günther Mohr, Christoph Burkhardt und Michael Stiels-Glenn*

<b>Zu „Coaching: Beratung oder Psychotherapie? Eröffnung einer Diskussion“. Mit Beiträgen von J. Hargens und T. Moser, Psychotherapeutenjournal 2/2012</b> . . . . .	328
--	-----

*Zuschriften von Wolfgang Siegel, Bernd Horn, Ursula Mayr und Michael Utsch*

<b>Zu „Psychotherapie und Religion/Spiritualität – Eröffnung einer Diskussion“. Mit Beiträgen von B. Grom, M. Richard &amp; H. Freund, J. Hardt &amp; A. Springer, Psychotherapeutenjournal 3/2012, sowie von K. Jeschke, Psychotherapeutenjournal 2/2012</b> . . . . .	332
---	-----

## Aktuelles aus der Forschung

*Nina Rehbach*

<b>Aktuelle Studien zum Thema Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)</b> . . . . .	336
---	-----

## Buchrezension

*Sara Jahnke*

Bründel, H. (2011). Sexuelle Gewalt in schulischen Institutionen – Hintergrund, Analysen, Prävention.

Frankfurt a. M.: Verlag für Polizeiwissenschaft . . . . . 341

## Mitteilungen der Psychotherapeutenkammern

Bundesweite Studie zur Situation angestellter PsychotherapeutInnen – Ihre Mitwirkung ist gefragt . . . . . 342

Bundespsychotherapeutenkammer . . . . . 343

Baden-Württemberg . . . . . 349

Bayern . . . . . 353

Berlin . . . . . 359

Bremen . . . . . 363

Hamburg . . . . . 368

Hessen . . . . . 372

Niedersachsen . . . . . 378

Nordrhein-Westfalen . . . . . 382

Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer . . . . . 386

Rheinland-Pfalz . . . . . 392

Saarland . . . . . 396

Schleswig-Holstein . . . . . 400

**Leserbriefe** . . . . . 404

**Artikelverzeichnis 2012** . . . . . 405

**Impressum Psychotherapeutenjournal** . . . . . 407

**Stellen- und Praxismarkt des medhochzwei Verlages** . . . . . A1

**Impressum Stellen- und Praxismarkt des medhochzwei Verlages** . . . . . A9

### Hinweise:

Alle Beiträge können Sie auch als PDF-Dokument von der Internetseite [www.psychotherapeutenjournal.de](http://www.psychotherapeutenjournal.de) herunterladen.

Den Teilaufgaben der folgenden Länder sind in dieser Ausgabe wichtige Unterlagen beigeheftet:

- Baden-Württemberg: Satzungen der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg
- Rheinland-Pfalz: Satzungen der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz